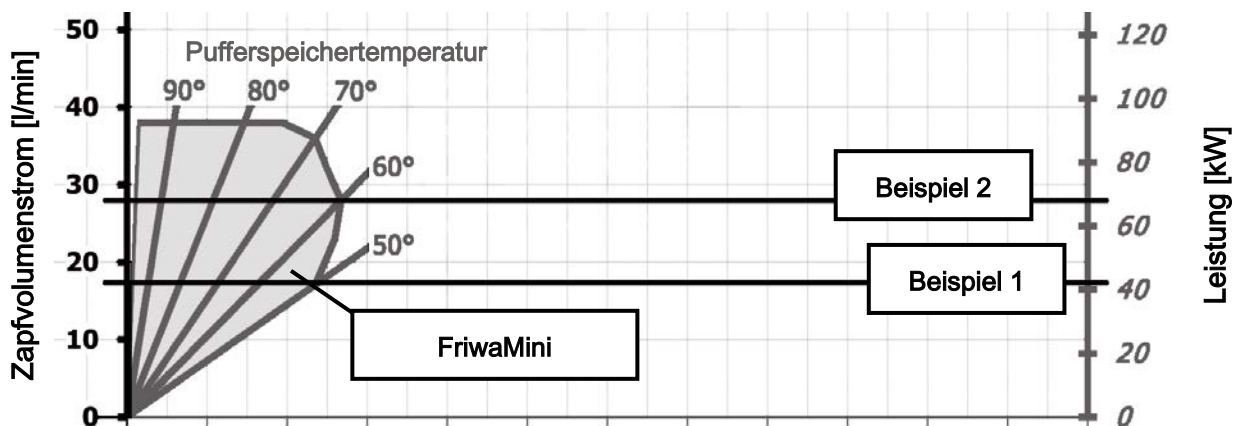


### 6.3 Maximaler Zapfvolumenstrom

Das folgende Diagramm zeigt den maximalen Zapfvolumenstrom in Abhängigkeit von der Speichertemperatur, bei einer voreingestellten **Warmwassertemperatur von 45 °C** an der Zapfstelle. Die integrierte Regelung verhindert ein Absinken der Temperatur, solange der maximale Volumenstrom nicht überschritten wird.



Warmwassertemperatur: 45 °C

Randbedingungen: Kaltwassertemperatur: 10 °C

Max. Druckverlust auf der Trinkwasserseite des Frischwassermoduls: 1000 mbar

Anhand der folgenden Beispiele wird der Zusammenhang zwischen den einzelnen Stellgrößen Warmwassertemperatur, Zapfvolumenstrom und Pufferspeichertemperatur erläutert und gezeigt, wie sich diese auf die Übertragungsleistung des Frischwassermoduls auswirken.

#### Beispiel 1

Warmwassertemperatur an der Zapfstelle: 45 °C

Temperatur im Pufferspeicher: 50 °C

→ Frischwassermodul: Max. Zapfvolumenstrom: 17 l/min, Übertragungsleistung: 41 kW

#### Beispiel 2

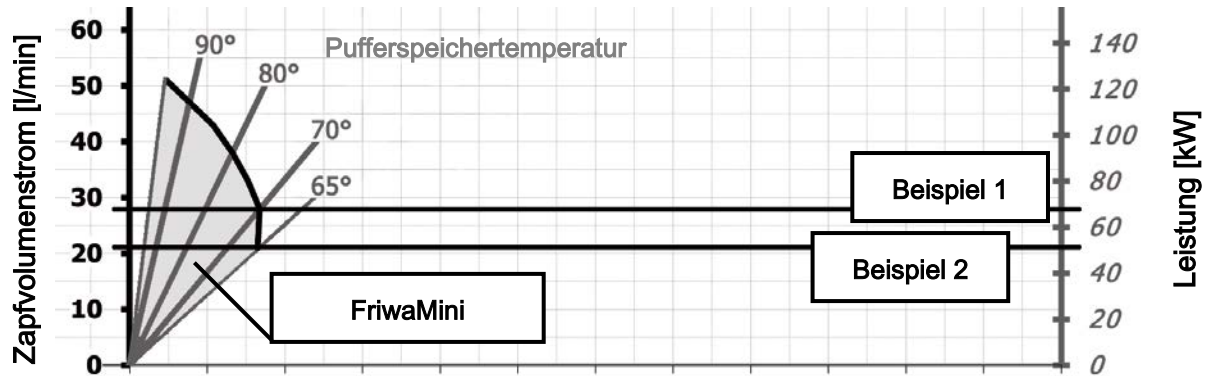
Warmwassertemperatur an der Zapfstelle: 45 °C

Max. Zapfvolumenstrom: 28 l/min

→ Frischwassermodul: Temperatur im Pufferspeicher: 60 °C, Übertragungsleistung: 67 kW

Das folgende Diagramm zeigt den maximalen Zapfvolumenstrom bei einer Warmwassertemperatur von 45 °C an der Zapfstelle, nach Beimischung von 10 °C kaltem Wasser.

Die am Regler eingestellte Warmwassertemperatur beträgt 60 °C.



Warmwassertemperatur: 45 °C, nach Erwärmung auf 60 °C und Kaltwasser-Beimischung (10 °C)

Randbedingungen: Kaltwassertemperatur: 10 °C

### Beispiel 1

Warmwassertemperatur am Regler: 60 °C

Temperatur im Pufferspeicher: 70 °C

→ Frischwassermodul: Max. Zapfvolumenstrom: 28 l/min, Übertragungsleistung: 69 kW

### Beispiel 2

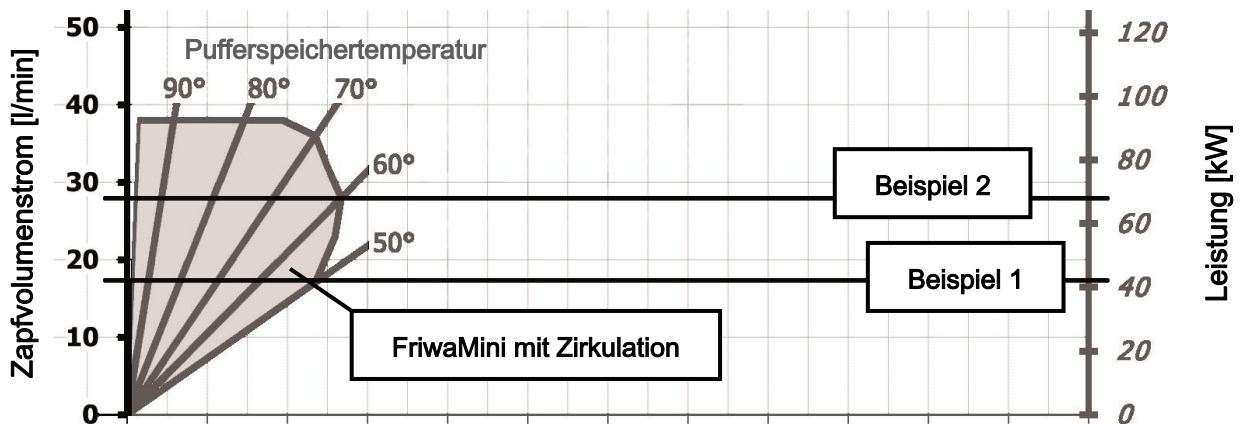
Warmwassertemperatur am Regler: 60 °C

Max. Zapfvolumenstrom: 21 l/min

→ Frischwassermodul: Temperatur im Pufferspeicher: ~65 °C, Übertragungsleistung: 53 kW

### 7.3 Maximaler Zapfvolumenstrom

Das folgende Diagramm zeigt den maximalen Zapfvolumenstrom in Abhängigkeit von der Speichertemperatur, bei einer voreingestellten **Warmwassertemperatur von 45 °C** an der Zapfstelle. Die integrierte Regelung verhindert ein Absinken der Temperatur, solange der maximale Volumenstrom nicht überschritten wird.



**Warmwassertemperatur: 45 °C**

**Randbedingungen:** Kaltwassertemperatur: 10 °C

Max. Druckverlust auf der Trinkwasserseite des Frischwassermoduls: 1000 mbar

Anhand der folgenden Beispiele wird der Zusammenhang zwischen den einzelnen Stellgrößen Warmwassertemperatur, Zapfvolumenstrom und Pufferspeichertemperatur erläutert und gezeigt, wie sich diese auf die Übertragungsleistung des Frischwassermoduls auswirken.

#### Beispiel 1

Warmwassertemperatur an der Zapfstelle: 45 °C

Temperatur im Pufferspeicher: 50 °C

→ Frischwassermodul: Max. Zapfvolumenstrom: 17 l/min, Übertragungsleistung: 41 kW

#### Beispiel 2

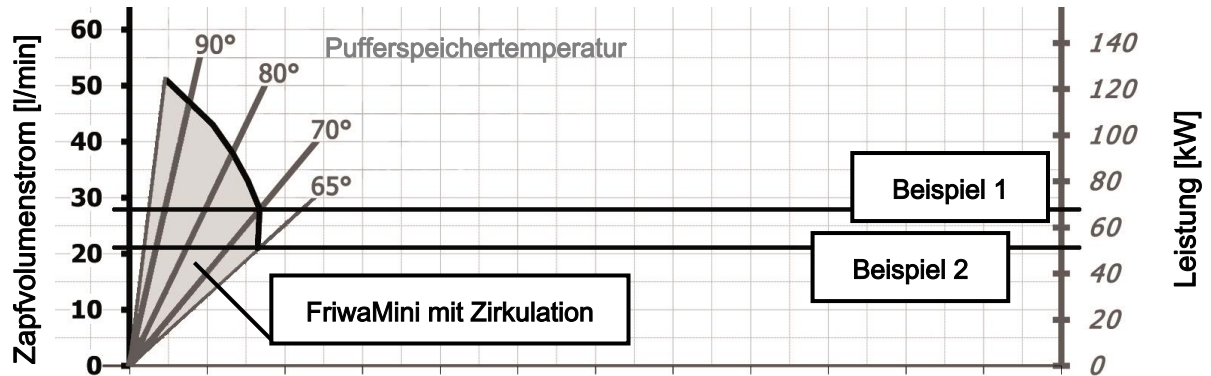
Warmwassertemperatur an der Zapfstelle: 45 °C

Max. Zapfvolumenstrom: 28 l/min

→ Frischwassermodul: Temperatur im Pufferspeicher: 60 °C, Übertragungsleistung: 67 kW

Das folgende Diagramm zeigt den maximalen Zapfvolumenstrom bei einer Warmwassertemperatur von 45 °C an der Zapfstelle, nach Beimischung von 10 °C kaltem Wasser.

Die am Regler eingestellte Warmwassertemperatur beträgt 60 °C.



Warmwassertemperatur: 45 °C, nach Erwärmung auf 60 °C und Kaltwasser-Beimischung (10 °C)

Randbedingungen: Kaltwassertemperatur: 10 °C

### Beispiel 1

Warmwassertemperatur am Regler: 60 °C

Temperatur im Pufferspeicher: 70 °C

→ Frischwassermodul: Max. Zapfvolumenstrom: 28 l/min, Übertragungsleistung: 69 kW

### Beispiel 2

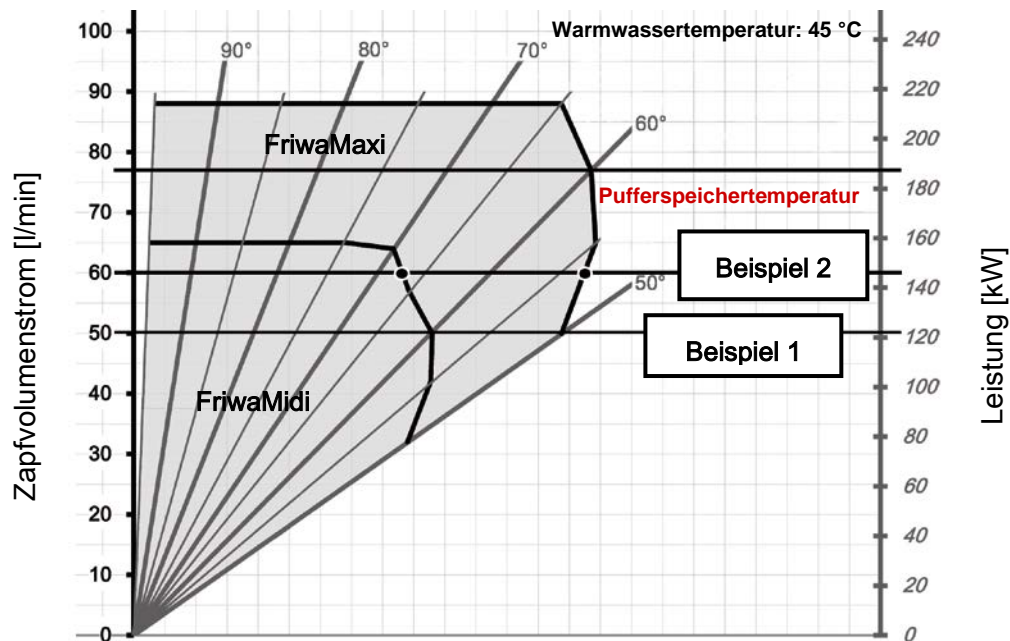
Warmwassertemperatur am Regler: 60 °C

Max. Zapfvolumenstrom: 21 l/min

→ Frischwassermodul: Temperatur im Pufferspeicher: ~65 °C, Übertragungsleistung: 53 kW

### 7.3 Maximaler Zapfvolumenstrom

Das folgende Diagramm zeigt den maximalen Zapfvolumenstrom in Abhängigkeit von der Speichertemperatur, bei einer voreingestellten **Warmwassertemperatur von 45 °C** an der Zapfstelle. Die integrierte Regelung verhindert ein Absinken der Temperatur, solange der maximale Volumenstrom nicht überschritten wird.



**Randbedingungen:** Kaltwassertemperatur: 10 °C

Max. Druckverlust auf der Trinkwasserseite der Friwa: 1000 mbar

Anhand der folgenden Beispiele wird der Zusammenhang zwischen den einzelnen Stellgrößen Warmwassertemperatur, Zapfvolumenstrom und Pufferspeichertemperatur erläutert und gezeigt, wie sich diese auf die Übertragungsleistung der Friwa auswirken.

#### Beispiel 1

Warmwassertemperatur an der Zapfstelle: 45 °C

Temperatur im Pufferspeicher: 60 °C

→ FriwaMidi: Max. Zapfvolumenstrom: 50 l/min, Übertragungsleistung: 121 kW

→ FriwaMaxi: Max. Zapfvolumenstrom: 77 l/min, Übertragungsleistung: 187 kW

#### Beispiel 2

Warmwassertemperatur an der Zapfstelle: 45 °C

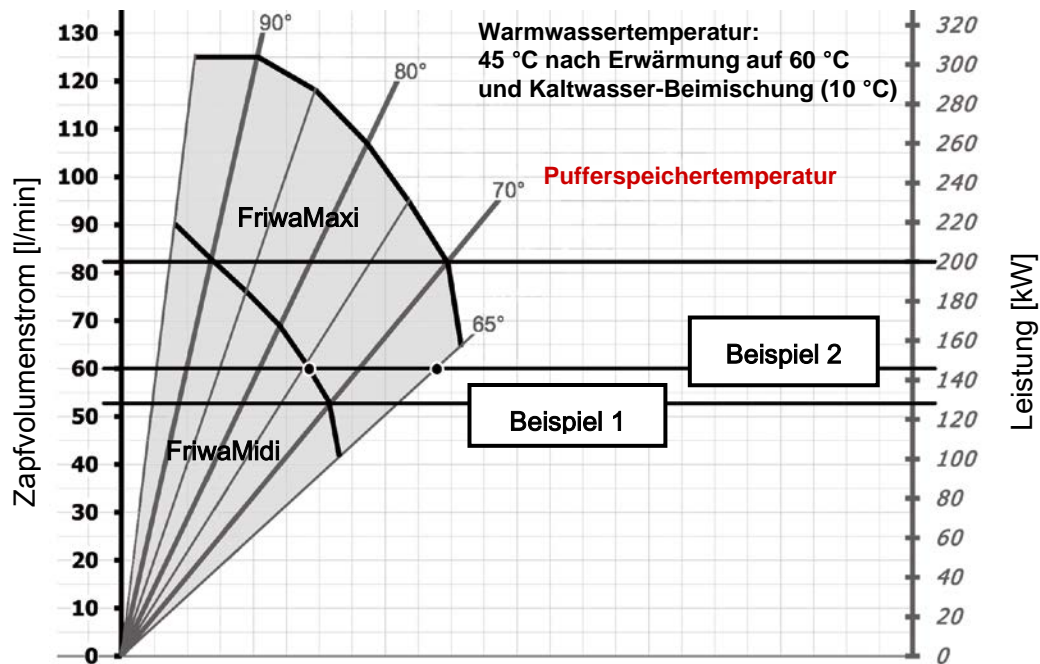
Max. Zapfvolumenstrom: 60 l/min

→ FriwaMidi: Temperatur im Pufferspeicher: ~70 °C, Übertragungsleistung: 145 kW

→ FriwaMaxi: Temperatur im Pufferspeicher: ~60 °C, Übertragungsleistung: 145 kW

Das folgende Diagramm zeigt den maximalen Zapfvolumenstrom bei einer Warmwassertemperatur von 45 °C an der Zapfstelle, nach Beimischung von 10 °C kaltem Wasser.

Die am Regler eingestellte **Warmwassertemperatur** beträgt 60 °C.



**Randbedingungen:** Kaltwassertemperatur: 10 °C

### Beispiel 1

Warmwassertemperatur am Regler: 60 °C

Temperatur im Pufferspeicher: 70 °C

→ FriwaMidi: Max. Zapfvolumenstrom: 53 l/min, Übertragungsleistung: 129 kW

→ FriwaMaxi: Max. Zapfvolumenstrom: 82 l/min, Übertragungsleistung: 200 kW

### Beispiel 2

Warmwassertemperatur am Regler: 60 °C

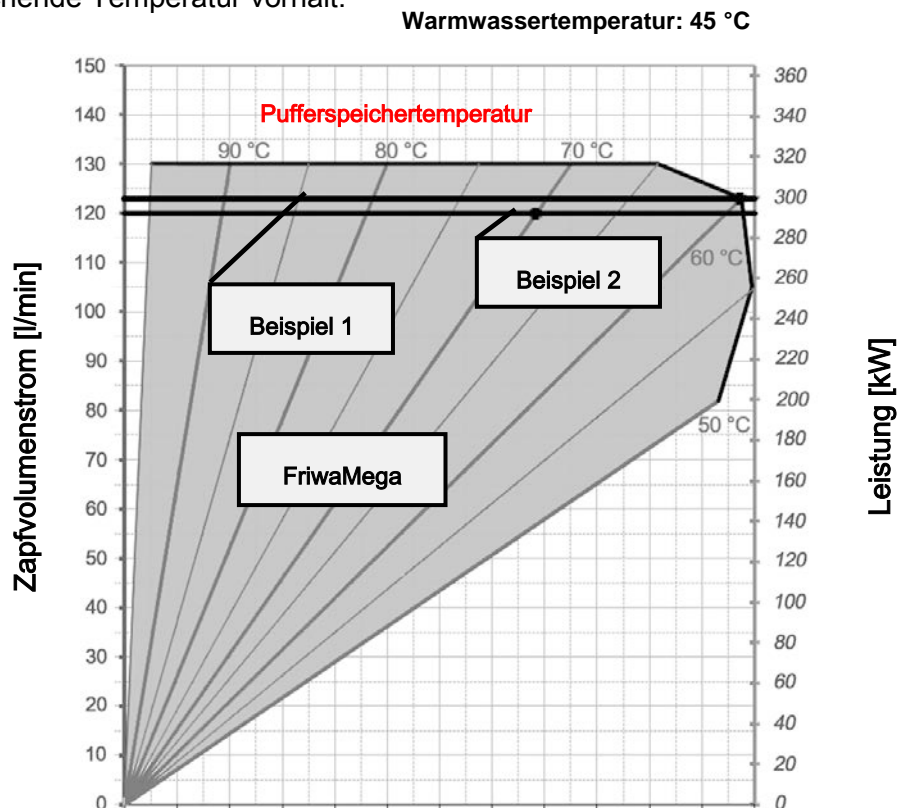
Max. Zapfvolumenstrom: 60 l/min

→ FriwaMidi: Temperatur im Pufferspeicher: ~75 °C, Übertragungsleistung: 155 kW

→ FriwaMaxi: Temperatur im Pufferspeicher: ~65 °C, Übertragungsleistung: 155 kW

### 7.3 Maximaler Zapfvolumenstrom

Das folgende Diagramm zeigt den maximalen Zapfvolumenstrom in Abhängigkeit von der Speichertemperatur, bei einer voreingestellten Warmwassertemperatur von 45 °C an der Zapfstelle. Die integrierte Regelung verhindert ein Absinken der Temperatur, solange der maximale Volumenstrom nicht überschritten wird und solange das Wasser im Pufferspeicher eine ausreichende Temperatur vorhält.



**Randbedingungen:** Kaltwassertemperatur: 10 °C

Max. Druckverlust auf der Trinkwasserseite der Friwa: 1000 mbar

Anhand der folgenden Beispiele wird der Zusammenhang zwischen den einzelnen Stellgrößen Warmwassertemperatur, Zapfvolumenstrom und Pufferspeichertemperatur erläutert und gezeigt, wie sich diese auf die Übertragungsleistung der Friwa auswirken.

#### Beispiel 1

Warmwassertemperatur an der Zapfstelle: 45 °C

Temperatur im Pufferspeicher: 60 °C

→ FriwaMega: Max. Zapfvolumenstrom: 123 l/min, Übertragungsleistung: 300 kW

#### Beispiel 2

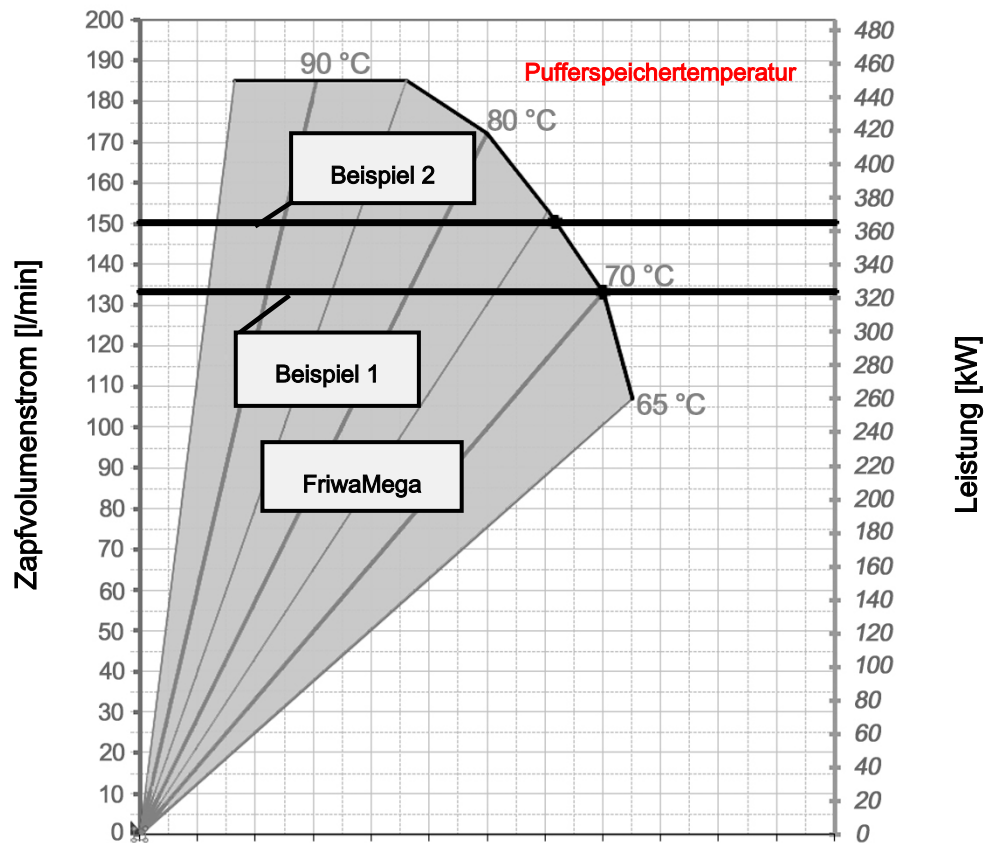
Warmwassertemperatur an der Zapfstelle: 45 °C

Max. Zapfvolumenstrom: 120 l/min

→ FriwaMega: Temperatur im Pufferspeicher: ~70 °C, Übertragungsleistung: 290 kW

Das folgende Diagramm zeigt den maximalen Zapfvolumenstrom bei einer Warmwassertemperatur von 45 °C an der Zapfstelle, nach Beimischung von 10 °C kaltem Wasser.

Die am Regler eingestellte Warmwassertemperatur beträgt 60 °C.



Warmwassertemperatur: 45 °C, nach Erwärmung auf 60 °C und Kaltwasser-Beimischung (10 °C)  
 Randbedingungen: Kaltwassertemperatur: 10 °C

### Beispiel 1

Warmwassertemperatur am Regler: 60 °C

Temperatur im Pufferspeicher: 70 °C

→ FriwaMega: Max. Zapfvolumenstrom: 133 l/min, Übertragungsleistung: 324 kW

### Beispiel 2

Warmwassertemperatur am Regler: 60 °C

Max. Zapfvolumenstrom: 150 l/min

→ FriwaMega: Temperatur im Pufferspeicher: ~75 °C, Übertragungsleistung: ~365 kW